



BlackRock, „Schwarzer Fels“, steht an Stelle 1 unter den größten Vermögensverwaltern der Welt. Das Vermögen, das BlackRock mittlerweile verwaltet, ist 2022 auf über 10 Billionen US-Dollar angestiegen. Das ist ca. das Dreifache der Jahresleistung der deutschen Volkswirtschaft. **Wie kommt es zu diesen beispiellosen Vermögensmengen?**

Aktuell entstehen zudem neue Bedrohungen für Umwelt, Arbeit und Rente, die schwerpunktmäßig kritisch analysiert werden. Von vornherein stellen wir dabei die positiven Entwürfe zu „**New Work**“ von **Frithjof Bergmann** entgegen. Denn das **Recht** auf eine menschenwürdige Arbeitswelt muss gerade angesichts des fortschreitenden Abbaus heute wieder umso nachdrücklicher politisch eingefordert werden.

Die Konferenz steht daher unter den Leitfragen:

Wie betrifft die von BlackRock & Co. beherrschte Politik uns alle?

Welche Rechte, Forderungen und Gegenbewegungen gibt es?

Was wollen eigentlich wir?



Die wirtschaftliche Macht und der politische Einfluss von BlackRock & Co. zeigen sich überall deutlich in der **gegenseitigen Durchdringung von Finanzwelt und Politik.**

Umwelt: BlackRock-Gründer und Chef *Lawrence Fink* will sich an die Spitze der **Umweltbewegung** setzen und betont gegenüber Regierungen und Unternehmen die Bedeutung von Umweltschutz und „Nachhaltigkeit“.

Auf der Konferenz wird - in Zusammenarbeit mit dem **BUND** - gezeigt, wie BlackRock & Co. dabei nur ihre **Umweltzerstörungen** fortsetzen und zusätzlich „**greenwashing**“ betreiben.

Arbeit: BlackRock & Co. verstärken mehr und mehr die insgesamt negativen Tendenzen bei den **Arbeitsverhältnissen.**

Auf der Konferenz wird das – in Zusammenarbeit mit **ver.di** und den **Naturfreunden** – am **Beispiel der e-Mobilität und der Logistik** illustriert.

Rente: Für BlackRock ist die kapitalbasierte Rente ein lukratives Geschäftsfeld. Auch in Deutschland wirbt BlackRock dafür. Die Bevölkerung soll Fonds zeichnen, insbesondere ETFs.

Auf der Konferenz wird über die Risiken der ‚Exchange-Traded- Funds‘ (ETFs) aufgeklärt („Was Sie schon immer über ETFs wissen wollten!“).

Die kritische Auseinandersetzung mit diesem aktuellen Thema findet in Zusammenarbeit mit **IG-Metall** und **ver.di** statt.

Zum Schluss wird der
Kabarettist Arnulf Rating
„BLACKROCK WEGROCKEN!“

Durchgängig geht es auf der Konferenz um
Schutz von Rechten, Forderungen
„menschenwürdige Arbeitswelt/
Innovative Konzepte“

Dazu Diskussion mit allen Anwesenden:

**Eine andere Welt ist
möglich und überfällig!**

Das genaue **Programm** finden Sie unter

- www.blackrocktribunal.de oder
- <https://www.uni-potsdam.de/de/uniges/veranstaltungen/aktuelle-veranstaltungen#c609352>

Bitte melden Sie sich an: ab **Montag, 22.**

August 2022 per E-Mail:

unigesellschaft@uni-potsdam.de

oder per Post: Universitätsgesellschaft Potsdam e.V.,
Am Neuen Palais 10, 14469 Potsdam

Zeit: **Freitag, 16. Sept. 2022, 13:30 Uhr**
bis **Samstag, 17. Sept. 2022, ca. 18:00 Uhr.**

Ort: **Auditorium Maximum – „Audimax“,**
Campus am Neuen Palais,
Am Neuen Palais 10,
14469 Potsdam,
Haus 12, 1. OG

Für die Teilnahme wird um einen Beitrag von 30 € gebeten, wenn *nach Selbsteinschätzung* „schmerzfrei“ möglich, Spendenquittungen werden mit Anmeldebestätigung versandt. Die Konferenz wird von den Veranstaltern selbst, z.T. aus persönlichen Spenden, und aus anderen Spenden von Einzelpersonen finanziert. Zur Schließung des noch bestehenden Bedarfs sind weitere Spenden willkommen (s. Spendenaufruf im Internet):

**IBAN: DE15 1207 0024 0327 0170 00 (BIC:
DEUTDEDB160)***

***Verwendungszweck: New Work / BlackRock**

Direktverbindungen zum Campus am Neuen Palais

von **Berlin HBF** oder **Potsdam HBF**

[Regional-Express RE1](#)

- Richtung: Brandenburg Hbf
- Ausstieg: [Park Sanssouci](#) und weiter zum [Campus](#) per Fuß oder mit den [Buslinien 605, 606, 695, sowie X5](#) bis zur Haltestelle [Campus Universität/Lindenallee](#)
- Dauer: ca. 45 Minuten von Berlin
- ca. 15 Minuten von Potsdam

Weitere Verbindungen finden Sie unter:

<https://www.uni-potsdam.de/de/adressen/anfahrt>

Zusätzliche Veranstaltung:

Zusätzliche Veranstaltung; Matinée
am Sonntag, 18. September 2022 11 – ca. 13 Uhr
Szenische Lesung Heinrich Heines unbekannte
Berichte aus dem entfesselten Kapitalismus

Café Sibylle, Karl-Marx-Allee 72, 10243 Berlin